

GESAMTJAHR 2019

13. Februar 2020

Seite 1 von 12

Clariant steigert 2019 den Umsatz und verbessert die zugrundeliegende Profitabilität

- **Der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten stieg um 3 % in Lokalwährungen auf 4,399 Milliarden CHF**
- **EBITDA vor Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten unverändert bei 740 Millionen CHF, was einer Marge von 16,8 % entspricht**
- **EBITDA aus fortgeführten Aktivitäten (ohne Berücksichtigung der Rückstellung für die Untersuchung der Europäischen Kommission) stieg auf 692 Millionen CHF, was einer Marge von 15,7 % entspricht**
- **Nettoergebnis für den Gesamtkonzern bei 38 Millionen CHF**
- **Der operative Cashflow sank auf 509 Millionen CHF**
- **Vorgeschlagene unveränderte Dividende von 0,55 CHF pro Aktie**
- **Ausblick: Fokussiertes Portfolio für überdurchschnittliches Wachstum, höhere Profitabilität und stärkere Cashflow-Generierung, unterstützt durch ausgewählte Effizienzmassnahmen in den Geschäften in 2020**

»2019 sind wir einen wesentlichen Schritt in unserer Strategie vorangekommen, uns auf unsere Geschäfte mit Spezialitäten zu fokussieren. Wir haben unser Portfolio umstrukturiert und in einem schwierigen Umfeld einen weiteren Umsatzanstieg und eine solide Margenverbesserung erzielt, was die Resilienz unserer Geschäfte eindeutig beweist«, sagte Hariolf Kottmann, Executive Chairman von Clariant. »Angesichts der Erwartung einer auch 2020 anhaltend schwachen Wirtschaftslage haben wir ausgewählte Effizienzmassnahmen in allen unseren Geschäften gestartet, um die Steigerung der Profitabilität weiter zu unterstützen.«

Finanzkennzahlen

Fortgeführte Aktivitäten	Viertes Quartal				Gesamtjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
<i>in Millionen CHF</i>								
Umsatz	1 127	1 126	0	3	4 399	4 404	0	3
EBITDA vor Einmaleffekten	216	206	5		740	739	0	
-Marge	19,2 %	18,3 %			16,8 %	16,8 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	208	124	68		461 ⁽¹⁾	607	-24	
-Marge	18,5 %	11,0 %			10,5 %	13,8 %		
EBIT					165 ⁽¹⁾	348		
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten					-34 ⁽¹⁾	213		
Nettoergebnis ⁽²⁾					38 ⁽¹⁾	356		
Operativer Cashflow ⁽²⁾					509	530		
Anzahl der Mitarbeitenden ⁽²⁾					17 223 ⁽³⁾	17 901 ⁽³⁾		
Nicht fortgeführte Aktivitäten								
Umsatz	490	503	-3	0	2 127	2 219	-4	-2
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten					72	143		

(1) inklusive einer Rückstellung von 231 Millionen CHF für eine laufende wettbewerbsrechtliche Untersuchung der Europäischen Kommission

Ohne Rückstellung: EBITDA nach Einmaleffekten bei 692 Millionen CHF (+14 % CHF), EBITDA-Marge bei 15,7 %

(2) Gesamtkonzern, einschliesslich nicht fortgeführter Aktivitäten

(3) zum 31. Dezember

Gesamtjahr 2019 – Umsatzsteigerung in Lokalwährungen und klar verbessertes zugrundeliegendes EBITDA nach Einmaleffekten

Muttenz, 13. Februar 2020 – Clariant, ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen, hat heute für das Gesamtjahr 2019 einen Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten in Höhe von 4,399 Milliarden CHF im Vergleich zu 4,404 Milliarden CHF im Jahr 2018 bekanntgegeben. Dies entspricht einem organischen Wachstum von 3 % in Lokalwährungen und einer stabilen Entwicklung in Schweizer Franken aufgrund ungünstiger Währungsschwankungen. Der Umsatzanstieg in Lokalwährungen ist auf eine positive Entwicklung in den Geschäftsbereichen Catalysis und Natural Resources mit Volumenzuwächsen und höheren Preisen zurückzuführen.

Bezogen auf das Gesamtjahr haben nahezu alle Regionen zu dem Umsatzwachstum in Lokalwährungen beigetragen. Die Umsatzzuwächse waren am ausgeprägtesten in Lateinamerika mit 13 % Wachstum, gefolgt von einer Zunahme von 8 % in Asien. Im Mittleren Osten und Afrika wurde ein solides Umsatzwachstum von 3 % verzeichnet, in Europa stieg der Umsatz um 1 %. Nur in Nordamerika gab es einen Rückgang von 5 %.

Catalysis und Natural Resources berichteten beide für das Gesamtjahr 2019 ein anhaltendes Umsatzwachstum in Lokalwährungen. Der Umsatz bei Catalysis legte um 9 % in Lokalwährungen zu, was auf die positiven Beiträge sowohl von Petrochemicals als auch von Syngas zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg in Lokalwährungen um 4 %. Gründe hierfür waren die sehr gute Entwicklung bei Oil and Mining Services und eine leichte Verbesserung bei Functional Minerals. Die Umsätze bei Additives wurden durch den nachlassenden Elektro- und Elektroniksektor sowie durch den schwachen Automobilmarkt negativ beeinflusst.

Bei Care Chemicals war ein geringfügiger Umsatzrückgang von 1 % in Lokalwährungen zu verzeichnen. Die gute Umsatzentwicklung bei Consumer Care konnte die schwächere Entwicklung bei Industrial Applications nicht vollständig ausgleichen. Diese war das Ergebnis einer weiterhin verhaltenen Nachfrage und einem schwächeren Aviation-Geschäft.

Das EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten wurde durch eine einmalige Rückstellung in Höhe von 231 Millionen CHF negativ beeinflusst. Diese Rückstellung wurde im zweiten Quartal vorgenommen aufgrund weiterer Entwicklungen bei einer laufenden wettbewerbsrechtlichen Untersuchung der Europäischen Kommission in Bezug auf den Beschaffungsmarkt für Ethylen. Deshalb ging das EBITDA nach Einmaleffekten im Gesamtjahr 2019 signifikant auf 461 Millionen CHF zurück, von 607 Millionen CHF im Vorjahr.

Ohne Berücksichtigung dieser Rückstellung stieg das EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten um 14 % auf 692 Millionen CHF. Grund hierfür waren starke Profitabilitätsverbesserungen bei Catalysis und Natural Resources, welche die geringeren Margen bei Care Chemicals mehr als ausgleichen konnten. Catalysis profitierte von einem soliden Umsatzwachstum im gesamten Jahresverlauf und von einer Margenverbesserung aufgrund eines zunehmenden Umsatzanteils von Petrochemicals. Die Profitabilität von Natural Resources wurde positiv beeinflusst durch das Umsatzwachstum in Verbindung mit einem intensivierten Fokus auf stärker mehrwertgenerierende Anwendungen, die von einer niedrigeren Kostenbasis profitierten. Einmaleffekte im zweiten Quartal und ein geringerer Umsatz im Bereich Industrial Applications waren die Hauptgründe für den EBITDA-Rückgang bei Care Chemicals. Die entsprechende EBITDA-Marge nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten stieg ohne Berücksichtigung der Rückstellung von 13,8 % im Vorjahr auf 15,7 %.

Das Nettoergebnis des Gesamtkonzerns sank von 356 Millionen CHF im Gesamtjahr 2018 auf 38 Millionen CHF. Dieser Rückgang ist weitgehend zurückzuführen auf die oben genannte einmalige Rückstellung, das schwächere operative Ergebnis bei den nicht fortgeführten Aktivitäten, die Kosten für die Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten sowie höhere Ertragssteuern.

Der operative Cashflow des Gesamtkonzerns sank von 530 Millionen CHF im Vorjahr auf 509 Millionen CHF. Dieser Rückgang war vorrangig zurückzuführen auf ein geringeres Nettoergebnis und auf ein geringfügig erhöhtes Umlaufvermögen.

Die Nettoverschuldung des Gesamtkonzerns blieb – trotz Berücksichtigung von 246 Millionen CHF aufgrund der Einführung von IFRS 16 (Leasingverhältnisse) im Jahr 2019 – mit 1,372 Milliarden CHF nahezu unverändert im Vergleich zu einem Wert von 1,374 Milliarden CHF Ende 2018.

Trotz der schwierigen Wirtschaftslage kann der Verwaltungsrat dank des soliden Ergebnisses der Generalversammlung eine unveränderte Dividende von 0,55 CHF pro Aktie vorschlagen – nach einer Dividendenerhöhung von 10 % im Vorjahr. Die Ausschüttung soll aus einer Kapitalherabsetzung mittels einer Nennwertreduktion erfolgen.

Die Ausschüttung erfolgt zusätzlich zu einer vorgeschlagenen ausserordentlichen Barausschüttung von 3,00 CHF pro Aktie, die an den Abschluss der Veräusserung von Masterbatches geknüpft ist, wie am 19. Dezember 2019 angekündigt.

Viertes Quartal 2019 – Umsatzwachstum und solide Profitabilitätssteigerung

Im vierten Quartal 2019 stieg der Umsatz aus fortgeführten Aktivitäten von 1,127 Milliarden CHF um 3 % in Lokalwährungen und blieb in Schweizer Franken aufgrund der ungünstigen Währungsentwicklung stabil. Diese positive Entwicklung beruht auf Volumenzuwächsen in allen Geschäftsbereichen.

Der Umsatz in Lateinamerika stieg um 22 % in Lokalwährungen. Asien legte um 20 % zu, wobei in China eine bemerkenswerte Verbesserung beobachtet wurde. Demgegenüber sank der Umsatz in Europa um 4 % und in Nordamerika um 6 %. Grund hierfür war die anhaltende wirtschaftliche Schwäche. Im Mittleren Osten und in Afrika, der kleinsten Region, wurde im vierten Quartal ein Rückgang von 11 % berichtet.

Der Umsatz bei Catalysis verbesserte sich um 5 % in Lokalwährungen, was hauptsächlich auf eine höhere Nachfrage bei Petrochemicals zurückzuführen war. Der Umsatz bei Natural Resources stieg gegenüber einer anspruchsvollen Vergleichsbasis um 4 %, getrieben durch eine erhebliche Verbesserung bei Oil and Mining Services und das Wachstum bei Functional Minerals, was das schwächere Additives-Geschäft ausglich. Der Umsatz bei Care Chemicals verbesserte sich um 2 %, da sowohl Consumer Care als auch Industrial Applications leichte Verbesserungen berichteten.

Das EBITDA nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten stieg 2019 um 68 % in Schweizer Franken auf 208 Millionen CHF. Ausschlaggebend hierfür waren sowohl die höhere operative Profitabilität als auch die deutlich geringeren Einmalaufwendungen. Die Profitabilität legte bei Catalysis aufgrund des günstigeren Produktmix signifikant zu. Die Profitabilität bei Natural Resources stieg aufgrund der Umsatzzuwächse in Lokalwährungen und der Margenverbesserung bei Oil Services. Care Chemicals berichtete trotz eines weniger günstigen Produktmix, insbesondere aufgrund eines schwächeren Aviation-Geschäfts in Europa, ein unverändertes EBITDA im vierten Quartal und eine Margenverbesserung. Die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten aus fortgeführten Aktivitäten auf Konzernebene stieg von 11,0 % im Vorjahr auf 18,5 %.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

Im Gesamtjahr 2019 sanken die Umsätze aus nicht fortgeführten Aktivitäten (Masterbatches und Pigments) um 2 % in Lokalwährungen und um 4 % in Schweizer Franken. Grund hierfür war die negative Auswirkung der globalen Konjunkturabschwächung. Im vierten Quartal blieb – trotz der anhaltend schwachen Wirtschaftslage – der Umsatz in Lokalwährungen unverändert und sank in Schweizer Franken nur um 3 %.

Im Gesamtjahr 2019 sank das EBITDA nach Einmaleffekten im Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen. Ausschlaggebend hierfür waren der Umsatzrückgang und die Einmalkosten aufgrund der Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten. Im vierten Quartal blieb das absolute EBITDA nach Einmaleffekten unverändert im Vergleich zum Vorjahr, da die Kosten für die Ausgliederung durch den Gewinn bei der Veräusserung von Healthcare Packaging wettgemacht wurden.

Ausblick – Fokussiertes Portfolio für überdurchschnittliches Wachstum, höhere Profitabilität und stärkere Cashflow-Generierung

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen, das nach überdurchschnittlichem Wachstum strebt, um so höhere Profitabilität durch Innovation und Nachhaltigkeit zu erreichen. Der Konzern hat eine signifikante Umgestaltung des Portfolios durchgeführt – durch die Veräusserung von Healthcare Packaging 2019, dem angekündigten Verkauf von Masterbatches und der geplanten Veräusserung von Pigments im Jahr 2020.

Clariant geht davon aus, dass sie mit ihren fortgeführten Aktivitäten dank des fokussierten Portfolios an hochwertigen Spezialitäten ein überdurchschnittliches Wachstum, eine höhere Profitabilität und eine stärkere Cashflow-Generierung erzielen wird. Mit Blick auf 2020 wird das Wachstum angesichts der schwachen Wirtschaftslage und der anhaltend ungünstigen Wechselkursbedingungen stärker eingeschränkt sein. Zusätzliche Effizienzmassnahmen wurden für jedes der Geschäfte definiert, sie sollen die Margensteigerung unterstützen. Diese Massnahmen werden in den nächsten zwei Jahren zu einem Belegschaftsabbau von etwa 500 bis 600 Stellen führen und damit zu einer Reduktion der Kostenbasis von ca. 50 Millionen CHF.

Entwicklung der Geschäftsbereiche

Geschäftsbereich Care Chemicals

in Millionen CHF	Viertes Quartal				Gesamtjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	388	396	-2	2	1 600	1 665	-4	-1
EBITDA vor Einmaleffekten	70	70	0		285	316	-10	
-Marge	18,0 %	17,7 %			17,8 %	19,0 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	70	70	0		282	314	-10	
-Marge	18,0 %	17,7 %			17,6 %	18,9 %		

Umsatz

Im Gesamtjahr 2019 ging der Umsatz im Geschäftsbereich Care Chemicals geringfügig um 1 % in Lokalwährungen und um 4 % in Schweizer Franken zurück. Der Umsatz bei Consumer Care stieg aufgrund der soliden Entwicklung von Personal Care und des Wachstums im Bereich Crop Solutions im mittleren einstelligen Bereich. Der Umsatz bei Industrial Applications entwickelte sich weniger günstig: Er ging im mittleren einstelligen Bereich zurück, was auf die noch immer verhaltene Nachfrage und das schwächere Aviation-Geschäft zurückzuführen war.

Asien und Lateinamerika verzeichneten solide Zuwächse in Lokalwährungen. Auch in Europa stiegen die Umsätze leicht an. Die Entwicklung in Nordamerika wurde negativ beeinflusst durch einen Fall von Force-Majeure bei einem wichtigen Lieferanten im zweiten Quartal. Dieses Problem konnte mittlerweile behoben werden.

Im Geschäftsbereich Care Chemicals stieg der Umsatz im vierten Quartal 2019 in Lokalwährungen um 2 % und sank in Schweizer Franken um 2 %. Sowohl Consumer Care als auch Industrial Applications trugen zu dieser positiven Entwicklung in Lokalwährungen bei.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten im Gesamtjahr 2019 ging von 18,9 % auf 17,6 % zurück. Teilweise ausschlaggebend hierfür war die vorübergehende Beeinträchtigung der Rohstofflieferungen in Nordamerika, hauptsächlich im zweiten Quartal. Volumenreduktionen bei Industrial Applications aufgrund der schwächeren Nachfrage des Endmarktes haben sich auf die Kostendeckung ebenfalls negativ ausgewirkt.

Im vierten Quartal 2019 nahm die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten aufgrund von Umsatzzuwächsen in Lokalwährungen von 17,7 % auf 18,0 % zu. Sie wurde jedoch durch einen weniger günstigen Produktmix beeinträchtigt, insbesondere durch ein schwächeres Aviation-Geschäft in Europa.

Clariant Einblick

Mit herkömmlichen Waschmitteln muss verschmutzte Kleidung häufig bei höheren Temperaturen gewaschen werden, damit sie wirklich sauber wird. Dies trägt zu einem übermäßigen Wasser- und Energieverbrauch bei und führt auch dazu, dass die Kleidung schneller verschleisst. Clariants Lösung für diese Probleme heisst TexCare®, das eine überlegene Waschleistung mit dem besseren Einsatz von Ressourcen verbindet. Das Produkt ist biologisch abbaubar und 70 % der verwendeten Rohstoffe sind biobasiert, so dass TexCare® besonders nachhaltig ist. Gleichzeitig werden Flecken effektiv entfernt und die Kleidung davor geschützt, durch umweltbedingte Schadstoffe zu vergrauen. Folglich ist ein schonender Umgang sowohl mit der Kleidung als auch mit den Ressourcen gegeben, so dass nicht nur der Endkunde profitiert, sondern auch die Umwelt.

Geschäftsbereich Catalysis

in Millionen CHF	Viertes Quartal				Gesamtjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	266	258	3	5	925	861	7	9
EBITDA vor Einmaleffekten	85	75	13		218	199	10	
-Marge	32,0 %	29,1 %			23,6 %	23,1 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	84	64	31		212	185	15	
-Marge	31,6 %	24,8 %			22,9 %	21,5 %		

Umsatz

Im Gesamtjahr 2019 stieg der Umsatz im Geschäftsbereich Catalysis erheblich um 9 % in Lokalwährungen und um 7 % in Schweizer Franken. Ursächlich für das Umsatzwachstum war eine sehr gute Entwicklung bei Petrochemicals und ein solider Zuwachs bei Syngas.

Die Umsatzentwicklung stützte sich auf zweistelliges Wachstum in Asien und Europa sowie stabile Nachfrage in Nordamerika.

Im vierten Quartal 2019 stieg der Umsatz über die im Vorjahr berichteten hohen Werte hinaus um 5 % in Lokalwährungen und um 3 % in Schweizer Franken und hat damit die Erwartungen übertroffen. Diese Entwicklung war teilweise zurückzuführen auf vorgezogene Produkteffekte aus dem ersten Quartal 2020. Hauptursächlich für diese Zunahme ist das anhaltende Umsatzwachstum bei Petrochemicals.

EBITDA-Marge

Die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten für das Gesamtjahr 2019 stieg von 21,5 % auf 22,9 %. Das solide Umsatzwachstum während des gesamten Jahres sowie ein zunehmender Umsatzanteil von Petrochemicals trugen zur Verbesserung der EBITDA-Marge bei.

Im vierten Quartal, das üblicherweise das stärkste Quartal des Jahres ist, stieg die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 24,8 % signifikant auf einen hervorragenden Wert von 31,6 %. Ursächlich hierfür war ein günstigerer Produktmix.

Clariant Einblick

Clariant erweitert deutlich die Kapazität ihrer Produktionsanlage für SynDane™ Maleinsäureanhydrid-Katalysatoren in Panjin, China. Maleinsäureanhydrid ist ein grundlegender Bestandteil von Polymeren und Beschichtungen, die in der Bauindustrie, im Automobilsektor, bei marinen Anwendungen und in der Energiebranche eingesetzt werden, wo die globale Nachfrage dynamisch wächst. Clariants SynDane™-Katalysatoren ermöglichen die kosteneffiziente Produktion von Maleinsäureanhydrid und liefern gleichzeitig höhere Erträge bei geringen Nebenprodukten. Mit dieser Investition im zweistelligen Millionenbereich in Schweizer Franken in Panjin optimiert Clariant ihre bestehenden Anlagen und schafft eine hochmoderne Produktionslinie für dieses Produkt. Diese Investition versetzt Clariant in die Lage, in einem ihrer Kerngeschäfte mit hochwertigen Spezialitäten zu wachsen und stärkt ihre führende Position in diesem wichtigen Wachstumsmarkt.

Geschäftsbereich Natural Resources (einschliesslich Additives)

in Millionen CHF	Viertes Quartal				Gesamtjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	473	472	0	4	1 874	1 878	0	4
EBITDA vor Einmaleffekten	87	68	28		308	293	5	
-Marge	18,4 %	14,4 %			16,4 %	15,6 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	86	63	37		305	271	13	
-Marge	18,2 %	13,3 %			16,3 %	14,4 %		

Umsatz

Der Umsatz im Geschäftsbereich Natural Resources stieg im Gesamtjahr 2019 um 4 % in Lokalwährungen. In Schweizer Franken blieb er unverändert.

Oil and Mining Services berichtete ein Umsatzwachstum im niedrigen zweistelligen Bereich in Lokalwährungen. Oil Services und Mining Solutions berichteten beide ein robustes Wachstum, während die Entwicklung bei Refinery weitgehend unverändert blieb. Das Umsatzwachstum war am ausgeprägtesten im Mittleren Osten und in Afrika, in Lateinamerika und Asien.

Aufgrund guter Entwicklung im Purification-Geschäft verzeichnete Functional Minerals eine Zuwachsrate im niedrigen einstelligen Bereich in Lokalwährung. Das Wachstum im Purification-Geschäft für Speiseöle glich die Schwäche aus, mit der das Giessereigeschäft infolge des schwachen Automobilssektors konfrontiert war.

Der Umsatz bei Additives sank im Gesamtjahr 2019 im hohen einstelligen Bereich in Lokalwährungen gegenüber einem Rekordjahr 2018. Die schwächere Nachfrage resultierte aus einem trägen Automobilmarkt sowie aus der anhaltenden Schwäche des Elektro- und Elektroniksektors trotz starkem Neugeschäft.

Im vierten Quartal 2019 stieg der Umsatz bei Natural Resources gegenüber einer starken Vergleichsbasis um 4 % in Lokalwährungen und blieb in Schweizer Franken unverändert. Der Umsatz bei Oil and Mining Services stieg im hohen einstelligen Bereich, während Functional Minerals schwächere Zuwächse verzeichnete. Das Additives-Geschäft wurde durch die unverändert verhaltene Nachfrage im Verbraucherelektronikmarkt sowie einen schwachen Automobilssektor beeinträchtigt.

EBITDA-Marge

Im Gesamtjahr 2019 stieg die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 14,4 % auf 16,3 %. Ursächlich hierfür war ein Umsatzwachstum in Verbindung mit fortgesetztem Fokus auf stärker mehrwertgenerierende Anwendungen im Bereich Oil Services, der ebenfalls von einer niedrigeren Kostenbasis profitierte. Dank rasch umgesetzter und stringenter Kostenkontrolle konnte Additives die Negativentwicklung der Marge aufgrund geringerer Volumina teilweise ausgleichen.

Im vierten Quartal stieg die EBITDA-Marge nach Einmaleffekten von 13,3 % im Vorjahr auf 18,2 % signifikant an. Grund hierfür waren Umsatzzuwächse und die Margenverbesserung bei Oil Services.

Clariant Einblick

Clariants Exolit® OP Flammschutzmittel bieten massgeschneiderten Brandschutz für (Thermo-)Kunststoffe in feueranfälligen Umgebungen. Clariants Exolit® Produkte zeichnen sich durch weniger toxische Rauchentwicklung im Vergleich zu herkömmlichen halogenierten Lösungen aus und haben häufig weniger Auswirkungen auf mechanische Eigenschaften, was an ihrer relativ geringen Dosierung liegt. Einige von Clariants Exolit® OP Flammschutzmitteln sind mit dem Nachhaltigkeitslabel Ecotain® gekennzeichnet und sind als kohlenstoffbasierte Varianten aus erneuerbaren Materialien erhältlich, die sogenannten Exolit® OP Terra Produkte. Diese innovativen, halogenfreien Flammschutzmittel bestehen aus erneuerbaren Rohstoffen, werden an einem Standort unter Einsatz von 100 % erneuerbarer Energie produziert und sind die ersten Flammschutzmittel mit stabilem Brandschutz nach mehreren Recyclingprozessen.

Nicht fortgeführte Aktivitäten

in Millionen CHF	Viertes Quartal				Gesamtjahr			
	2019	2018	% CHF	% LW	2019	2018	% CHF	% LW
Umsatz	490	503	-3	0	2 127	2 219	-4	-2
EBITDA vor Einmaleffekten	27	47	-43		203	279	-27	
-Marge	5,5 %	9,3 %			9,5 %	12,6 %		
EBITDA nach Einmaleffekten	43	43	0		158	264	-40	
-Marge	8,8 %	8,5 %			7,4 %	11,9 %		

Im Rahmen von Clariants Portfolio-Optimierung wurden die Geschäftseinheiten Pigments und Masterbatches und die Business Line Healthcare Packaging als Teil der Geschäftseinheit Masterbatches für 2018 neu ausgewiesen und werden beginnend mit den Ergebnissen des ersten Halbjahres 2019 unter nicht fortgeführte Aktivitäten berichtet.

Am 31. Oktober 2019 verkaufte Clariant ihr Healthcare-Packaging-Geschäft an Arsenal Capital Partners. Der Kaufpreis belief sich auf 310 Millionen CHF, die Erlöse abzüglich Barmittel betragen 295 Millionen CHF. Am 19. Dezember 2019 gab Clariant den Verkauf ihres Masterbatch-Geschäfts für 1,56 Milliarden USD an PolyOne bekannt. Der Abschluss der Transaktion wird voraussichtlich bis zum 3. Quartal 2020 stattfinden.

Umsatz

Im Gesamtjahr 2019 sank der Umsatz aus nicht fortgeführten Aktivitäten um 2 % in Lokalwährungen und um 4 % in Schweizer Franken. Die Geschäfte waren von der globalen Konjunkturabschwächung betroffen. Ausgewirkt haben sich vor allem die nachlassende Nachfrage in China und Europa sowie die Schwäche in der Automobilindustrie.

Im vierten Quartal 2019 blieb der Umsatz bei nicht fortgeführten Aktivitäten in Lokalwährungen unverändert und sank in Schweizer Franken um 3 %. Das ist angesichts der anhaltend schwachen Wirtschaftslage ein robustes Ergebnis.

EBITDA

Im Gesamtjahr 2019 sank das EBITDA nach Einmaleffekten im Vergleich zum Vorjahr in absoluten Zahlen. Grund hierfür sind der Umsatzrückgang und die höheren Einmalkosten aufgrund der Ausgliederung der nicht fortgeführten Aktivitäten.

Im vierten Quartal blieb das absolute EBITDA nach Einmaleffekten unverändert im Vergleich zum Vorjahr, da die Kosten für die Ausgliederung durch den Gewinn bei der Veräußerung von Healthcare Packaging ausgeglichen wurden.

CORPORATE MEDIA RELATIONS

JOCHEN DUBIEL

Telefon +41 61 469 63 63
jochen.dubiel@clariant.com

CLAUDIA KAMENSKY

Telefon +41 61 469 63 63
claudia.kamensky@clariant.com

THIJS BOUWENS

Telefon +41 61 469 63 63
thijs.bouwens@clariant.com

INVESTOR RELATIONS

MARIA IVEK

Telefon +41 61 469 63 73
maria.ivek@clariant.com

ALEXANDER KAMB

Telefon +41 61 469 63 73
alexander.kamb@clariant.com

Folgen Sie uns auf [Twitter](#), [Facebook](#), [LinkedIn](#), [Instagram](#).

Diese Medienmitteilung enthält gewisse Aussagen, die weder berichtete Finanzergebnisse noch andere historische Daten darstellen. Dieses Dokument enthält zudem zukunftsgerichtete Aussagen. Da diese zukunftsgerichteten Aussagen Risiken und Unsicherheiten bergen, können tatsächlich erzielte zukünftige Ergebnisse von den in den vorliegenden Aussagen indirekt oder direkt beschriebenen Ergebnissen erheblich abweichen. Viele dieser Risiko- und Unsicherheitsfaktoren haben mit Faktoren zu tun, die ausserhalb Clariants unmittelbarer Kontrolle liegen und nicht präzise eingeschätzt werden können. Dazu zählen z. B. künftige Marktentwicklungen, Währungsschwankungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer, Aktivitäten staatlicher Regulierungsbehörden und andere Risikofaktoren wie: Der Zeitpunkt des Markteintritts und der Einfluss neuer Produktangebote; Preisstrategien von Wettbewerbern; die Möglichkeit, dass das Unternehmen von seinen Lieferanten auch weiterhin adäquate Produkte zu akzeptablen Konditionen beziehen oder überhaupt beziehen kann; und dass es seinen Liquiditätsbedarf fortlaufend in ausreichender Weise finanzieren kann; Veränderungen der politischen, gesellschaftlichen und aufsichtsbehördlichen Rahmenbedingungen, die für das Unternehmen relevant sind oder Veränderungen wirtschaftlicher oder technologischer Trends oder Rahmenbedingungen, darunter Währungsschwankungen, Inflation und Verbrauchervertrauen auf weltweiter, regionaler oder nationaler Ebene. Lesende werden ausdrücklich davor gewarnt, sich in unangemessener Weise auf diese vorausschauenden Aussagen zu stützen, da diese nur zum Zeitpunkt ihrer Veröffentlichung Gültigkeit haben. Clariant ist nicht verpflichtet, die betreffenden zukunftsgerichteten Aussagen nachträglich zu aktualisieren, wenn sich nach der Veröffentlichung neue Entwicklungen oder Umstände ergeben.

www.clariant.com

Clariant ist ein fokussiertes und innovatives Spezialchemieunternehmen mit Sitz in Muttenz bei Basel, Schweiz. Am 31. Dezember 2019 beschäftigte das Unternehmen insgesamt 17 223 Mitarbeitende. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Clariant mit ihren fortgeführten Geschäftsaktivitäten einen Umsatz von 4,399 Milliarden CHF. Das Unternehmen berichtet in drei Geschäftsbereichen: Care Chemicals, Catalysis und Natural Resources. Die Unternehmensstrategie von Clariant beruht auf fünf Säulen: Fokus auf Innovation und F&E, Wertschöpfung bei gleichzeitiger Nachhaltigkeit, Neupositionierung des Portfolios, Intensivierung des Wachstums und Steigerung der Profitabilität.